

Feuerwehr der Stadt Hünfeld

Bericht für das Jahr 2022

Gliederung

1. Allgemeines
2. Brandschutzerziehung
3. Kindergruppen
4. Ausbildung
5. Personal
6. Einsätze
7. Vorbeugender Brandschutz
8. Ausrüstung und Ausstattung
9. Fahrzeuge und Gebäude
10. Feuerwehrleistungsübungen
11. Veranstaltungen
12. Verschiedenes

Die folgenden Angaben stammen aus unseren schriftlichen Aufzeichnungen, bzw. wurden aus dem Feuerwehrverwaltungssystem FLORIX entnommen.

Dieser Bericht wird auf der Homepage der Stadt Hünfeld veröffentlicht unter:

<https://www.huenfeld.de/buergerservice-politik/feuerwehr.html>

1. Allgemeines:

Die angefallenen Einsätze wurden zur Zufriedenheit erledigt, alle aufgetretenen Probleme wurden vor Ort abgearbeitet.
Ein Kamerad wurde bei einem Einsatz leicht verletzt.

Die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrleute wurde weiter verbessert und zusätzliche Ausrüstungsgegenstände und Geräte beschafft.

Die Brandschutzkommission unter Vorsitz von Bürgermeister *Benjamin Tschesnok* beriet über die Haushaltsanmeldungen zur Beschaffung von Ausrüstung, Fahrzeugen und Baumaßnahmen.

Unser Vorschlag zum Haushalt wurde ohne Abstriche genehmigt.

An allen Dienstversammlungen auf Kreis- und Bezirksebene nahmen der Stadtbrandinspektor und sein Stellvertreter teil.

Der Wehrführerausschuss der Stadt Hünfeld kam drei Mal zusammen, um die aktuellen Themen für den Dienstbetrieb zu planen.

Gerätewartung:

Die Besetzung mit einem zweiten Gerätewart am Stützpunkt hat sich bewährt. Die Abläufe und Tätigkeiten wurden weiter optimiert.

An den Geräteprüftagen wurden die tragbaren Leitern, Saugschläuche und Schnellangriffseinrichtungen unserer Löschfahrzeuge getestet.

Als Unterstützung der Arbeit unserer Gerätewarte in den Standorten wurden für alle Fahrzeuge und die prüfpflichtigen Ausrüstungsgegenstände einheitliche Verfahren und Abläufe umgesetzt.

Neue Gerätschaften und Fahrzeuge wurden in Dienst gestellt.

2. Brandschutzerziehung

2022 fanden 10 Veranstaltungen in Kindergärten, Grundschulen und am Gymnasium statt.

Die Brandschutzerzieher trafen sich zu einer Fortbildung. Hier wurde auch der neue Gerätewagen Brandschutzerziehung fortgestellt.

Einige Kameraden besuchten weiter Lehrgänge zum dem Thema an der Hessischen Landesfeuerweherschule in Marburg.

3. Kindergruppen

Alle 5 Gruppen sind aktiv und haben stabile Mitgliederzahlen

Roßbach: 9 Mädchen / 13 Jungen
Mackenzell: 6 Mädchen / 12 Jungen
Kirchhasel: 8 Mädchen / 10 Jungen
Michelsrombach: 5 Mädchen / 6 Jungen
Stützpunkt: 13 Mädchen / 14 Jungen

Aktuell sind **96 Kinder aktiv**, das sind 12 mehr als im Vorjahr!

Alle Kinderfeuerwehren sind aktiv und freuen sich großer Beliebtheit. In einigen Kinderfeuerwehren müssen wir leider einen Aufnahmestopp verzeichnen. Hier bitte ich alle Aktiven um Ihre Unterstützung.

Die Leiter der Kinderfeuerwehr brauchen eure Unterstützung um die Kinder aus der Warteliste mit aufzunehmen!

Die Kinderfeuerwehr ist der erste Berührungspunkt mit der Feuerwehr und der erste Schritt unserer Nachwuchsgewinnung.

Kinder die zu lange auf einer Warteliste stehen können das Interesse verlieren.

Die Betreuer der Kindergruppen leisteten in 2022 rund 400 Übungsstunden, das entspricht in etwa 7,5 Stunden pro Woche!

Vielen Dank an alle Leiter der Kinderfeuerwehren für diese beachtliche Zahl.

Im Vergleich mit den anderen Feuerwehren im Landkreis Fulda führen wir die Tabelle gemeinsam mit den Kameraden aus Hofbieber, Künzell, Flieden und Großenlüder an.

Die Kinderfeuerwehr Malges befindet sich aktuell in der Gründungsphase. Dies ist eine äußerst erfreuliche Entwicklung.

In 2022 haben wir das erste Kinderfeuerwehrforum im Landkreis Fulda, mit rund 70 Kindern an der Stützpunktwache durchgeführt.

Das Forum dient als Blick über den Tellerrand und soll die Kinder aller Abteilungen zusammenbringen und wurde gemeinsam mit dem DRK Hünfeld durchgeführt.

Mit dem Konzept des Kinderfeuerwehrforums haben wir uns um den Förderpreis Helfende Hand beworben und konnten zumindest einen Urkundenplatz erreichen.



4. Ausbildung:

Auf Kreisebene haben sich die Kameraden in 2022 weitergebildet:

- 9 Grundlehrgänge
- 12 Truppführer
- 6 Maschinisten
- 10 Sprechfunker
- 5 Atemschutzgeräteträger
- 9 Technische Hilfeleistung nach Bahnunfall I
- 5 TH-Verkehrsunfall

Auf Landesebene wurden

- 6 Gruppenführer
- 4 Zugführer
- 1 Leiter einer Feuerwehr
- 1 GABC-Einsatz und GABC-Führen

erfolgreich ausgebildet.

Weiter wurden noch Lehrgänge für Drehleiter-Maschinisten, Feuerwehr-Sanitäter, Kartenkunde, sowie 2 Ausbildungen für PSNV Führungskräfte“ absolviert.

Insgesamt konnten wir im letzten Jahr 201 Lehrgänge, Seminare und Workshops im Kreis Fulda und Land Hessen besuchen.

Unsere Löschbezirke führten ihre Quartalsübungen durch.
Weiter wurden auch digitale Planspiele angeboten.

Im Bereich der Gefahrstoffausbildung wurden Übungen bei HOCHWALD Foods an beiden Standorten durchgeführt.
Schwerpunkt war hier die Zusammenarbeit von verschiedenen Abteilungen der Feuerwehr Hünfeld und Burghaun.

Erstmalig haben wir uns 2022 zu einem Zukunftsworkshop getroffen.
Hier ging es um Fragestellungen zu den künftigen Aufgaben der Feuerwehren, Beschaffungen und Mitgliedergewinnung.

Erste Fachgruppen dazu haben sich mittlerweile gebildet und nehmen ihre Arbeit auf.

Vielen Dank an alle, die in der Vorbereitung und Durchführung der Ausbildungen aktiv waren.

Gemeinsame Atemschutzausbildung:

Fachbereichsleiter *Markus Müller* hat im letzten Jahr wieder die theoretische Unterweisung der Atemschutzgeräteträger durchgeführt.

Da die Atemschutzübungsstrecke 2022 wieder zeitweise geschlossen war, wurde von ihm am Stützpunkt eine „alternative Belastungsübung“ durchgeführt.

74 Atemschutzgeräteträger sind per 31.12.22 voll einsatzbereit.

Im Bereich der CSA-Träger sind 52 Kameraden ausgebildet;
20 haben den Lehrgang GABC-Einsatz: Voraussetzung für Arbeiten im Gefahrenbereich
Aktuell sind hier 10 Kameraden voll einsatztauglich.

Feuerwehr	AGT einsatzfähig	AGT nicht einsatzfähig	AGT gesamt	Anteil AGT einsatzfähig	CSA Voraussetzungen	CSA einsatzbereit
Dammersbach	4	0	4	100%	0	0
Großenbach	3	12	15	20%	1	0
Hünfeld	14	10	24	58%	8	2
Kirchhasel	7	0	7	100%	1	0
Mackenzell	10	6	16	63%	3	2
Malges	5	0	5	100%	1	1
Michelsrombach	12	3	15	80%	1	1
Molzbach	0	4	4	0%	0	0
Roßbach	3	3	6	50%	0	0
Rückers	1	3	4	25%	1	1
Rudolphshan	16	2	18	89%	2	0
Sargenzell	6	4	10	60%	1	0
Gesamt	81	47	128	63%	19	7
<i>Vorjahr</i>	<i>113</i>	<i>17</i>	<i>130</i>	<i>87%</i>	<i>19</i>	<i>13</i>

Führungsgruppe

Die Führungsgruppe Hünfeld traf sich in 2022 zu diversen Fortbildungen und Diensten.

Unter anderem wurde eine Sitzung zum Führungsvorgang in digitaler Form abgehalten.

Weiter gab es eine Übung für die Führungseinheiten im Bez. IV in Hofaschenbach mit einer gedachten Großschadenlage nach einem Unwetter.

2022 konnten wir unsere Lagekarte erfolgreich umsetzen und deren Einsatz immer weiter routinieren.

Dass die Führungsunterstützung, sowie die Lagedarstellung ein wichtiger Bestandteil in der Einsatzdurchführung ist, stellt sich immer wieder bei größeren Schadenslagen unter Beweis.

Insbesondere wenn mehrere Organisationen an einer Einsatzstelle zusammentreffen, ist die Führungsunterstützung das Grundgerüst für alle Führungskräfte, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Die Führungsgruppe erarbeitete in 2022 außerdem weitere Einsatzpläne. Das Einsatzkonzept „ICE Strecke“ steht vor der Fertigstellung.

Die Führungsgruppe Hünfeld besteht derzeit aus 18 aktiven Mitgliedern und konnte somit drei neue Kameraden in 2022 begrüßen.

5. Personal:

Veränderungen bei den Führungskräften 2022

 HÜNFELD KÖNIGSPLATZ-STADT		Wehrführerwahlen 2022		
<u>Kirchhasel</u>				
Fabian Ruschke	Wehrführer			
Daniel Rübsam	stellvertr. Wehrführer			
<u>Sargenzell</u>				
Manfred Pappert	stellvertr. Wehrführer			
<u>Stützpunkt</u>				
Patrick Gerhardt	Wehrführer			
Ricardo Krieger	stellvertr. Wehrführer			
<u>Mackenzell</u>				
Theo Ziegler	Wehrführer			
Luca Kimpel	1. stellvertr. Wehrführer			
Elias Grosch	2. stellvertr. Wehrführer			
<u>Dammersbach</u>				
		Christian Weinmeister	Wehrführer	
		Uwe Walter	stellvertr. Wehrführer	
<u>Malges</u>				
		Lukas Göllmann	Wehrführer	
		Johannes Hildenbrand	1. stellvertr. Wehrführer	
		Niklas Abel	2. stellvertr. Wehrführer	
<u>Molzbach</u>				
		Christian Diederich	Wehrführer	
		Andreas Göb	stellvertr. Wehrführer	



Personalentwicklung:

Die Anzahl der Mitglieder in den Einsatzabteilungen hat sich um 10 auf **309 Kameraden** reduziert.

Hier werden nun auch die Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Ausbildungs- und Übungsdienst und der Ausfall von Veranstaltungen deutlich.

Aus der Jugendfeuerwehr sind insgesamt 8 Kameraden in die Einsatzabteilung übernommen worden.

In den Einsatzabteilungen der Stadt Hünfeld sind Ende 2022 45 Feuerwehrfrauen und 264 Feuerwehrmänner aktiv.

Erfreulich ist die stabile Mitgliederzahl von 109 Kameraden in der Altersgruppe 17 – 26 Jahre und 110 Mitgliedern zwischen 27 und 40 Jahren.

Somit sind über 70 % unserer Feuerwehrleute unter 40 Jahre.

Altersdurchschnitt: 36 Jahre / Männer 30 Jahre / Frauen

Die Ehren- und Altersabteilung besteht aktuell aus 62 Kameraden, 4 mehr als im Vorjahr.

Hier wollen wir in den nächsten Jahren regelmäßige Treffen organisieren, um den Zusammenhalt unserer Feuerwehr-Pensionäre zu stärken. Ein erstes Treffen im Bezirk IV fand im Winter 2022 in Arzell statt.

6. Einsätze:



2022 war wieder viel los auf unserer Autobahn und den Bundesstraßen. Hier mussten wir mehrfach zu PKW und LKW Unfällen ausrücken.

Ein Schwerpunkt für uns waren auch die Wald- und Feldbrände im Frühjahr und Sommer. Hier waren wir im Stadtgebiet, aber auch überörtlich im Landkreis Fulda und Hersfeld tätig.

Einsätze zur Unterstützung des Rettungsdienstes bildeten einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit.

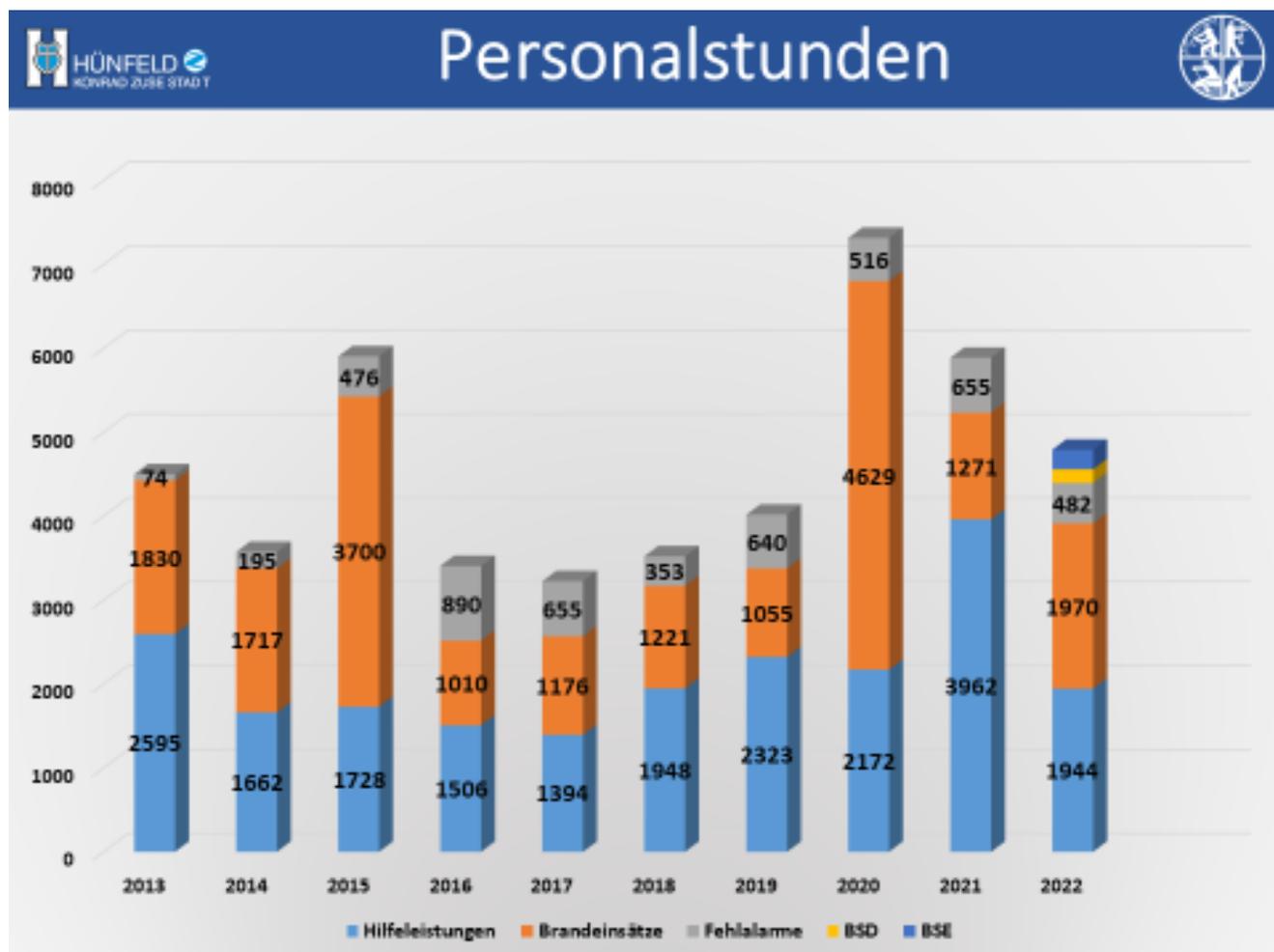
Die Zusammenarbeit mit den anderen Hilfsorganisationen wurde weiter verbessert. Der Erfahrungsaustausch mit der Polizei, dem DRK und Maltesern, aber auch der Presse hilft uns die Einsätze besser und sicherer abzuarbeiten.

Die Zahl der Fehlalarmierungen, zumeist in Objekten mit Brandmeldeanlagen, ist stabil. Hier arbeiten wir eng mit den Objektbetreibern an der Ursachenermittlung und der künftigen Vermeidung.

76 Brandeinsätze, 150 Hilfeleistungseinsätze, 38 Fehllarme, sowie 13 Brandsicherheitsdienste und 10 Brandschutzerziehungen ergeben insgesamt **278 Einsätze im Jahr 2022**.

20-mal wurden wir zu Einsätzen außerhalb der Stadt Hünfeld alarmiert.

Die Gesamtpersonalstunden für Einsätze betragen 2022: 4.792 Stunden. 2021: 6.020 Stunden.



7. Vorbeugender Brandschutz

Besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit war wieder der Vorbeugende Brandschutz.

Rund 200 Gebäude und Anlagen mit besonderer Art und Nutzung befinden sich im Stadtgebiet.

Davon sind 32 Objekte mit Brandmeldeanlagen ausgestattet.

Aktuell beschäftigen wir uns besonders mit dem Neubau von TEGUT im Logistikpark „Hessisches Kegelspiel“ sowie mit Umbauarbeiten in unseren Schulen.

Der Umbau unseres Rathauses wurde 2022 fertig gestellt. Hier wurde viel für die Sicherheit der Mitarbeiter und Bürger im Rahmen des Brandschutzes investiert.

Jedes der Sonderobjekte stellt uns aufgrund seiner Größe, der Nutzung oder der Anzahl der anwesenden Personen vor besondere Herausforderungen.

Eine gute und regelmäßige Vorbereitung auf mögliche Lagen ist hier ein absolutes Muss.

Vom Stadtbrandinspektor und seinem Team wurden hierzu 26 Begehungen und Besprechungen mit dem Errichter, Betreiber, dem Landkreis Fulda und anderen Verantwortlichen durchgeführt. Der zeitliche Aufwand betrug rund 37 Stunden.

Für das Jahr 2023 stehen rund 20 Begehungen auf der Aufgabenliste.

8. Ausrüstung und Ausstattung:

Übersicht über die größeren Ausgaben 2022

Aufbau TSF-W Rudolphshan	49.093,45 €
Beladung TSF-W Rückers	18.070,19 €
TS Rosenbauer	16.658,00 €
Fahrgestell u. Beladung StLF 20	134.739,84 €
Umbau FW-Haus Sargenzell	15.314,74 €
6 Spinde Sargenzell	4.387,50 €
2 Spinde Kirchhasel	1.308,64 €
Faltbehälter 5000L	1.331,14 €
Tauchpumpe TP4-1	1.405,51 €
2 Akkulüfter	9.601,38 €
Rollcontainer Atemschut	1.713,60 €
4 Atemschutzgeräte	6.775,62 €
Batterieladegeräte	1.659,86 €
Maskentrockenschrank	5.961,50 €
Aufwendungen Dienstkleidung insges.	53.117,94 €

9. Fahrzeuge und Gebäude

Planungen 2023:

- Bauplanung LF20 Stützpunkt
- Baubeginn FW-Häuser Mackenzell und Michelsrombach
- Erstellung Gefahrgut-Konzept und Festlegung Ersatzbeschaffung GABC-Fahrzeug
- Raumentwicklungsplanung Stützpunkt Hüfeld

Planungen im personellen Bereich:

- Qualifizierung von Personal im Bereich Führung, GABC und Vegetationsbrände
- Erstellung eines Konzeptes Großschadenslagen und Krisis
- Bilden eines Stabes Verwaltung/ Feuerwehr für außergewöhnliche Ereignissen
- Gründung Kinderfeuerwehr Malges

10. Feuerwehrleistungsübungen:

Bei den Kreisleistungsübungen in Petersberg nahmen 6 Mannschaften teil. Die Platzierungen lagen zwischen dem 6. Platz und 38. Platz. Viele Leistungsabzeichen konnten sich hier wieder gesichert werden.

11. Veranstaltungen:

Der Stadtfeuerwehrtag fand im Juni 2022 in Roßbach statt. Eine gelungene Veranstaltung, mein Dank an die ausrichtende Wehr!

Die Platzierungen des Stadtpokals der Einsatzabteilungen:

1. Michelsrombach
2. Großenbach I
3. Mackenzell
4. Molzbach
5. Großenbach III
6. Kirchhasel
7. Großenbach II
8. Dammersbach
9. Malges

HERBSTÜBUNGEN fanden an folgenden Standorten statt:

Molzbach: HessenForst Ulmenstein
Kirchhasel: HessenForst Stallberg
Hünfeld: HELIOS Klinik





Hier konnten wichtige Ergebnisse zur Verbesserung der Führungsaufgaben und technischen Fähigkeiten, dem Umgang mit Brandmeldeanlagen und der Zusammenarbeit mit anderen Hilfskräften gewonnen werden.

12. Verschiedenes

Zum Schluss meines Berichtes bedanke ich mich bei allen, die durch ihre Unterstützung dazu beigetragen haben, dass wir unsere freiwillig übernommenen Aufgaben so gut durchführen konnten und somit dieser (wie ich finde) gute Jahresbericht erst möglich wurde.

2022 war wieder ein besonderes Jahr!

Die letzten 8 Jahre konnten wir die Feuerwehr Hünfeld gemeinsam weiter nach vorne bringen.

Darauf bin ich stolz und ein Grund dafür mein Amt auch in den nächsten Jahren weiter auszuführen.

Meine beiden Stellvertreter haben sich gut in ihre Aufgaben eingearbeitet und sind im Einsatz verlässliche Führungskräfte.

Dank an unseren Bürgermeister *Benjamin Tschesnok* für seine offene Art und das starke Interesse an unserer Arbeit.

Der Sachbearbeiter für das Feuerwehrwesen, *Wolfgang Partl*, ist nicht nur für mich, sondern für alle Wehrführer, Jugendfeuerwehrwarte und sonstige Funktionsträger der Anlaufpunkt im Rathaus - dafür bedanke ich mich bei ihm.

Dank an *Markus Müller* für sein Engagement im Fachbereich Atemschutz.

Dank an die Wehrführer, Jugendwarte, Kindergruppenleiter und die Verantwortlichen in den Abteilungen.

Wir arbeiten stets zielgerichtet zusammen und pflegen einen offenen und fairen Gedankenaustausch.

Die Zusammenarbeit mit den übergeordneten Gremien, wie Kreisfeuerwehrverband und Kreisbrandinspektor, Brandschutzaufsichtsdienst, Kreisbrandmeistern, den Mitarbeiterinnen im Gefahrenabwehrzentrum wird ständig verbessert.

Dank an *Jürgen Schmitt und Stefan Bäuml*.

Als Gerätewarte unserer Technik sowie der IKZ Atemschutzwerkstatt sorgen für die regelmäßige Wartung und Instandhaltung.

Durch Verbesserungsvorschläge Ihrerseits wurden in den letzten Jahren die Arbeitsabläufe optimiert.

Feuerwehr lebt vom Zusammenkommen und der **Kameradschaft**.

Sitzungen und Schulungen über digitale Medien können das nicht ersetzen.

Gemeinsam können wir das hohe Niveau unserer Feuerwehr halten.

Egal ob beim Personal, der Ausbildung,

in unseren Kinder- und Jugendgruppen und bei der Ausrüstung.

Wir sind eine Feuerwehr....

In diesem Sinne wünsche ich Allen ein gesundes glückliches und zufriedenes Jahr 2023 und den Aktiven immer ein unfallfreies und problemloses Arbeiten und eine gesunde Heimkehr von allen Aktivitäten und Einsätzen.

Hünfeld, im März 2023

Thorsten Rübsam

Stadtbrandinspektor Hünfeld

Bildnachweise:
-eigene Aufnahmen
-Stadt Hünfeld
-Fuldaer Zeitung
-Osthessen-Media
-Osthessen-News